



Kapitel 2

Beratungsangebote

2

Wenn die Diagnose „Demenz“ gestellt wird, wirft das für Betroffene und ihre Angehörigen viele Fragen auf. In Düsseldorf gibt es verschiedene Beratungsstellen, die Sie in der Regel kostenlos mit Auskünften und Informationen unterstützen.

Sie beraten über das Krankheitsbild, mögliche Therapien, aber auch zu schwierigen Situationen im Alltag und zu Entlastungsmöglichkeiten. Auch für weitere Fragen, wie zum Beispiel Dienstleistungen finanziert werden können, die Wohnung angepasst werden kann oder zu den Anträgen bei der Pflegekasse, gibt es in Düsseldorf verschiedene Beratungs- und Anlaufstellen.

Für die folgenden Angaben der Leistungsangebote sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich.

 Kapitel 2

Beratungsangebote

Stadtbezirk 3 – Oberbilk

Demenz-Servicezentrum NRW Region Düsseldorf

Amt für soziale Sicherung
und Integration
Willi-Becker-Allee 8
40227 Düsseldorf

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner

Silke Lua, Birgit Meyer, Peter Tonk

Telefon	0211.89-2 22 28
Telefax	0211.89-2 93 89
demenz-servicezentrum@duesseldorf.de	
www.duesseldorf.de/demenz	

Bürozeiten

- Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr

Kurzbeschreibung des Konzepts

Das Demenz-Servicezentrum Nordrhein Westfalen Region Düsseldorf unterstützt die Vernetzung und Kooperation von Dienstleistern, Initiativen und Institutionen sowie den Ausbau demenzspezifischer Angebote. Es ist Teil der Landesinitiative Demenz-Service NRW und wird finanziert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und durch die Pflegekassen.

Aufgaben

- Vernetzung, Kooperation und Koordination im Hilfesystem
- Informationen für berufliche Akteure in den Bereichen Pflege, Therapie, Hauswirtschaft, soziale Dienste
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen über das Krankheitsbild, Diagnose, Behandlungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote in Düsseldorf und in der Region

Adressaten/Zielgruppe

- Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde, Ehrenamtliche und professionell in der Pflege Tätige

Stadtbezirk 3 – Oberbilk

Das Pflegebüro

Amt für soziale Sicherung
und Integration
Willi-Becker-Allee 8
40227 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Ursula Wittfeld

Telefon	0211.89-9 89 98
Telefax	0211.89-2 93 89
pflegebuero@duesseldorf.de	
www.duesseldorf.de (Stichwort: Pflegebüro)	

Bürozeiten

- Montag bis Donnerstag
von 9 bis 17 Uhr
- Freitag von 9 bis 16 Uhr

Kurzbeschreibung des Konzepts

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Pflege

- Wer beurteilt die Pflegebedürftigkeit und wie erfolgt die Einstufung?
- Wie und wo werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz beantragt?
- Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige?
- Welche ambulanten Dienste gibt es im Stadtteil?
- Wo gibt es freie Heimplätze und was bietet welches Heim?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Sind Angehörige zum Unterhalt verpflichtet?
- Welche speziellen Hilfsmittel und welche Haushaltsunterstützungen gibt es?

Adressaten/Zielgruppe

- Pflegebedürftige, Angehörige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte

 Kapitel 2

Beratungsangebote

Stadtbezirk 3 – Oberbilk

Heimaufsicht

Amt für soziale Sicherung
und Integration
Willi-Becker-Allee 8
40227 Düsseldorf

Ansprechpartner

Heinz-Werner Schuster

Telefon 0211.89-2 43 14

Telefax 0211.89-3 43 14

heimaufsicht@duesseldorf.de

www.duesseldorf.de

(Stichwort: Heimaufsicht)

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Die Heimaufsicht berät unter anderem Bewohnerinnen und Bewohner, Betreuerinnen und Betreuer sowie Angehörige bei allen Fragen und Problemen, die sich während des Aufenthalts in einer Betreuungseinrichtung ergeben können. Sie ist im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes (früher: Heimgesetz) tätig und hat als Aufsichtsbehörde auch die Möglichkeit, die Einhaltung der Vorschriften dieses Schutzgesetzes mit ordnungsbehördlichen Maßnahmen durchzusetzen.

Adressaten/Zielgruppe

- Erwachsene, die in Altenpflegeeinrichtungen oder in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen leben, Betreuerinnen und Betreuer, Angehörige, Beiräte und Einrichtungsbetreiber.

Stadtbezirk 3 – Oberbilk

Sozialpsychiatrischer Dienst

Gesundheitsamt
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Dr. Ludger Pastoors und Elke Bürke

Telefon 0211.89-9 53 91

Telefax 0211.89-2 90 94

www.duesseldorf.de

(Stichwort: Psychosoziales Adressbuch)

Bürozeiten

- Montag bis Donnerstag
von 9 bis 14 Uhr
- Freitag von 9 bis 12 Uhr

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen
- Gegebenenfalls Durchführung von Hausbesuchen zwecks Abklärung der Versorgungssituation vor Ort
- Gegebenenfalls Einleitung versorgungstechnischer und/oder betreuungsrechtlicher Maßnahmen

Adressaten/Zielgruppe

- Düsseldorferinnen und Düsseldorfer

❖ Kapitel 2

Beratungsangebote**Stadtbezirk 3 – Bilk****Wohnberatung für ältere oder behinderte Menschen****Projekt: Wohnberatung für die in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkten Menschen**

Amt für Wohnungswesen
Brinckmannstraße 5
40225 Düsseldorf

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner

Hotline-Telefon	0211.89-9 64 04
Elke Duscher	0211.89-9 63 43
Andrea Leske	0211.89-9 39 68
Gabriele Hoffmann	0211.89-9 61 91
Dieter Stayman (Architekt)	0211.89-9 43 16
Telefax	0211.89-3 63 43
wohnberatung@duesseldorf.de	
www.duesseldorf.de	

Bürozeiten

- Montag und Mittwoch von 8 bis 12.30 Uhr,
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung des Konzepts

Wenn die Orientierung und die Wiedererkennung von bisher Vertrautem nachlässt und die Handhabung alltäglicher Abläufe zunehmend schwerer fällt, treten häufig Probleme in der Wohnung und im Wohnumfeld auf. Um den Alltag für die Betroffene-

nen und deren Angehörige zu erleichtern, sind manchmal Veränderungen erforderlich. Dabei geht es beispielsweise darum, räumliche Barrieren zu beseitigen, die Orientierung in der Wohnung zu erleichtern, Ängste zu verringern und Sicherheitsrisiken zu mindern. Die Wohnberatung berät Betroffene und deren Angehörige über sinnvolle Veränderungen und unterstützt auch bei der Durchführung geeigneter Maßnahmen. Darüber hinaus können in einer Musterausstellung eine unterfahrbare Küche und ein barrierefreies Bad besichtigt werden.

Nicht immer ist eine Wohnraumanpassung möglich oder sinnvoll, so dass ein Umzug not-wendig ist. Gerade Ältere oder Menschen mit Behinderungen haben jedoch häufig Schwierigkeiten, eine geeignete Wohnung zu finden und den Umzug zu bewältigen. Deshalb bietet die Wohnberatung Hilfe und Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Durchführung des Umzuges.

Vermittlung von senioren-/rollstuhlgerechten Wohnungen:

Doris Neumair	0211.89-9 44 61
Umzugsmanagement:	
Claudia Leibelng	0211.89-9 22 09

Adressaten/Zielgruppe

- Ältere und Menschen mit Behinderungen einschließlich demenziell veränderter Menschen und deren Angehörige, Multiplikatoren sowie Einrichtungen und Organisationen

Stadtbezirk 4 – Oberkassel**Beratungsstelle Demenz**

Diakonie in Düsseldorf
Dorothee-Sölle-Haus
Hansaallee 112
40547 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Thea Düchting

Telefon 0211.58 67 71 02

Telefax 0211.58 67 71 01

birgit.edinger@diakonie-duesseldorf.de

theodora.duechting@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de

Bürozeiten

- Montag bis Freitag
von 9 bis 13 Uhr

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Information und Unterstützung über Entlastung und zum Umgang mit Demenzerkrankten
- Informationen über psychische Erkrankungen im Alter und deren Verlauf
- Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie
- Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten
- Pflegeversicherung

Adressaten/Zielgruppe

- Angehörige und Interessierte

❖ Kapitel 2

Beratungsangebote**Stadtbezirk 4 – Lörick****Café Einblicke**

Caritasverband Düsseldorf
 Hausgemeinschaften St. Benediktus
 Niederdonker Straße 2a
 40547 Düsseldorf

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Patrick Schmidt und Alexandra Frisch

Telefon	0211.16.02.27.77
---------	------------------

Telefax	0211.16.02.27.78
---------	------------------

patrick.schmidt@caritas-duesseldorf.de

www.caritas-duesseldorf.de

Bürozeiten

- Siehe Angebotszeiten oder nach telefonischer Absprache

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Café „Einblicke“ ist ein Nachbarschafts- und Angehörigencafé der Hausgemeinschaften im Haus Benediktus im Düsseldorfer Stadtteil Lörick. Die Architektur des Hauses gewährt Einblicke und vermittelt Eindrücke, wie man mit Demenz leben kann.

Adressaten/Zielgruppe

- Besonders pflegende Angehörige, die Informationen benötigen, die zur Entlastung dienen, aber auch alle anderen Interessierten.

Angebotszeiten

- Jeden Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr und jeden ersten Sonntag von 15 bis 16.30 Uhr steht der Soziale Dienst zur Beratung zur Verfügung.
- Jeden zweiten und dritten Sonntag von 15 bis 16.30 Uhr Café.
- Jeden vierten Samstag von 15 bis 16 Uhr Tanztee und Beratung.

Kosten der Inanspruchnahme

- Kaffee und Kuchen 1 Euro bis 1,50 Euro

Stadtbezirk 7 – Grafenberg**Alzheimer Gesellschaft****Düsseldorf & Kreis Mettmann e.V.**

Bergische Landstraße 2
 40629 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Monika Boot

Telefon	0211.2.80.17.59
---------	-----------------

Telefax	0211.2.20.84.27
---------	-----------------

alzheimer-duesseldorf-mettmann@t-online.de

www.alzheimer-duesseldorf-mettmann.de

Bürozeiten

- Dienstag von 10.30 bis 14 Uhr
- Donnerstag von 13 bis 16 Uhr

Kurzbeschreibung des Konzepts

- Beratung von Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Vermittlung von sozialen Hilfen
- Aufklärung über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten der Alzheimer Krankheit
- Bereitstellung und Veröffentlichung von Informationsmaterial
- Durchführung von Informationsveranstaltungen für Angehörige und Pflegende

Adressaten/Zielgruppe

- Betroffene, Angehörige und Pflegende